

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

26.08.2022

Hier kriegt Ihr was zu hören! / Tu možeće sej něšto naposkać! – Start für »Sorbisch? Na klar. – Der Podcast«

»Sorbisch? Na Klar!« – die Kampagne für die sorbische Sprache des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus bekommt nun ein Mikrofon. Ab sofort werden neben dem Online-Magazin in einem Podcast spannende Geschichten über die sorbische Sprache und Kultur gesammelt und Blicke auf die Zweisprachigkeit aus unterschiedlichen Perspektiven geworfen.

Der neue Podcast lädt alle Hörerinnen und Hörer dazu ein, gemeinsam spannende Persönlichkeiten aus der sorbischen Gemeinschaft und ihre Geschichten kennenzulernen. Die abwechslungsreichen Themen sollen von Unternehmen und Handwerk über Feuerwehr und Sport bis hin zu Kultur, Tourismus und Strukturwandel reichen. Ausgangspunkt sind dabei stets die persönlichen Berührungspunkte und Erfahrungen der Gesprächspartner mit der sorbischen Sprache und Kultur.

»Ohren auf für gesprochene Kultur und gelebte Sprache! Mit dem Podcast bekommt ‚Sorbisch? Na klar.‘ eine ganz neue Facette. Mit wohl keinem anderen Medium lässt sich Zweisprachigkeit besser transportieren. Der Podcast wird wie alle anderen Kampagnenelemente grundsätzlich deutschsprachig sein und gleichzeitig durch sorbische Vokabeln oder zweisprachige Bezeichnungen den Anreiz setzen, sich mit dem Sorbischen zu beschäftigen. Damit verfolgen wir konsequent das Ansinnen, uns mit der Kampagne besonders auch an die Menschen zu richten, die kaum oder gar nicht Sorbisch sprechen«, so Kulturministerin Barbara Klepsch.

Zu Gast in der Premieren-Episode ist Hella Stoletzki – Niedersorbin, aufgewachsen in Cottbus und aktuell Studentin der Malerei in Leipzig. Sie engagiert sich in einem sorbischen Kunstkollektiv, produziert Filme und gestaltet Gemälde. Dabei findet sie ganz eigene Wege, die Kunst mit ihrer sorbischen Identität zu verbinden.

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Natürlich soll die erste Folge nicht die einzige bleiben. Geplant ist eine Podcast-Reihe, in der die sorbische Kultur und Sprache regelmäßig vertont wird. Die erste Folge ist bereits kostenlos abrufbar bei allen gängigen Podcast-Hosting-Diensten. Als Jingle begleiten wird den Podcast der Song »Dwaj Hrodaj« des sorbischen Musikprojekts »Skupina Astronawt«.

Zum Hintergrund der Kampagne

Die sorbische Sprache und Kultur in ihrer großen Vielfalt bereichert die Lausitz seit Jahrhunderten. Mit der Kampagne »Sorbisch? Na klar.« will das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus das das Bewusstsein für die sprachliche und kulturelle Vielfalt schaffen, den Mehrwert der Zweisprachigkeit in der Region hervorheben und zur Zweisprachigkeit ermutigen.

»Sorbisch? Na klar.« will ganz bewusst die sorbische Sprache, Menschen aus der Region und ihre Begegnungen im Alltag in den Mittelpunkt rücken. Damit sollen die Akzeptanz und Wertschätzung für den Gebrauch der sorbischen Sprache in der Öffentlichkeit wachsen. Die sorbische Sprache soll ein selbstverständlicher Teil der alltäglichen Kommunikation sein und bleiben – in Familien, in der Kirche, in Schulen, aber auch in Unternehmen und in der öffentlichen Verwaltung. Deshalb richtet sich die Kampagne bewusst auch an Menschen, die die sorbische Sprache nicht oder kaum beherrschen.

Seit nun bereits zweieinhalb Jahren erscheinen im Online-Magazin <https://www.sorbisch-na-klar.de> und in den sozialen Medien auf Facebook <https://www.facebook.com/SorbischNaKlar> und Instagram https://www.instagram.com/sorbisch_na_klar regelmäßig Geschichten, Interviews und Fakten über die sorbische Sprache. Zudem tauchen die zweisprachigen Motive der Kampagne immer wieder in der Lausitz auf, unter anderem auf einer Fassade in der Innenstadt von Bautzen, auf einem Linienbus des Bautzener Regionalverkehrs und auf einem Zug im Regionalverkehr zwischen Dresden und Ostsachsen.

Medien:

Foto: Vorschaubild »Sorbisch? Na Klar. – Der Podcast«